

Die **Herner Akademie für Selbsthilfe und Bürgerengagement** ist eine gemeinsame Initiative des **Bürger-Selbsthilfe-Zentrums (BüZ)** und des **Ehrenamtsbüros der Stadt Herne**.

Bürgerschaftliches Engagement – egal, ob im Verein, in der Selbsthilfegruppe oder in der Familie und Nachbarschaft – benötigt besondere Fertigkeiten, Informationen und spezielles Wissen. Diese Qualifikationen vermittelt die Akademie seit 2008 in regelmäßigen Informationsveranstaltungen, Fortbildungskursen und Gesprächskreisen.

Das Weiterbildungsangebot der Akademie richtet sich an alle interessierten Herner Bürgerinnen und Bürger. Besonders eingeladen sind jedoch Menschen, die sich bereits bürgerschaftlich engagieren oder zukünftig engagieren wollen. Darüber hinaus sind auch hauptberufliche Mitarbeiter/-innen sozialer und gesundheitlicher Einrichtungen und Dienste willkommen.

*Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.
Um Anmeldung per Telefon oder E-Mail wird gebeten.*

Telefon 02323 16-3636



oder

02323 16-3548

E-Mail buerger-selbsthilfe-zentrum@herne.de



oder

ehrenamt@herne.de



Bürger-Selbsthilfe-Zentrum (BüZ)

Rathausstraße 6
44649 Herne

Ehrenamtsbüro

Rathaus Herne
Friedrich-Ebert-Platz 2
44623 Herne



Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Veranstaltungen 2 / 2017



Herner Akademie
für Selbsthilfe und Bürgerengagement



Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Dienstag | 5. September 2017

17:00 bis 19:00 Uhr

Foyer der Gleichstellungsstelle Herne
(Gebäude Martin-Opitz-Bibliothek/ Obergeschoss)
Berliner Platz 5 | 44623 Herne

Altersgerechte Quartiersentwicklung

Gemeinsam Handeln - Lebensqualität gestalten

Die eigene Wohnung und das Wohnumfeld haben einen großen Einfluss auf die Lebensqualität - dies gilt in allen Lebensphasen, insbesondere aber im Alter. Ziel altersgerechter Quartiersentwicklung ist es, lebenswerte Wohnquartiere zu gestalten und es Menschen bis ins hohe Alter zu ermöglichen, selbstbestimmt in der vertrauten Umgebung zu leben. Hierbei spielen aktive Nachbarschaften und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger vor Ort eine ebenso wichtige Rolle, wie etwa die Wohnungsausstattung und die soziale Infrastruktur im Quartier.

Ziel des Workshops ist es, einen Überblick über die altersgerechte Quartiersentwicklung, als vergleichsweise neuen Ansatz, zu vermitteln und Anknüpfungspunkte für bürgerschaftliches Engagement aufzuzeigen. Neben einer Einführung in das Konzept der altersgerechten Quartiersentwicklung werden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten am Beispiel des Quartiers Herne-Röhlinghausen vorgestellt.

*Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.
Um Anmeldung wird gebeten.*

REFERENT/INNEN:

Sabine Bonk
(DRK Kreisverband Herne und Wanne-Eickel e.V.)
Dennis Neumann (Stadt Herne)

Donnerstag | 12. Oktober 2017

15:00 bis 16:30 Uhr

**Bürger-Selbsthilfe-Zentrum (BüZ) | Fachbereich
Gesundheit | Rathausstraße 6 | 44649 Herne**

Yoga auf dem Stuhl

Eine Auszeit für Ehrenamtliche

Ehrenamtliche Unterstützung schenkt oft Freude sowohl dem Adressaten der Hilfeleistung als auch dem Ehrenamtlichen selbst. Um jedoch genügend Kraft für das Ehrenamt bereit zu stellen, sind Stunden des Auftankens und bei sich seins wichtig.

Sorgen Sie daher bei einer Yoga-Stunde auf dem Stuhl für sich selbst, genießen Sie die einfachen Körperübungen, die Sie sitzend ausführen können.

Lassen Sie Ihren Atem fließen und entspannen Sie bei einer Phantasiereise und den Klängen von Klangschalen.

*Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.
Um Anmeldung wird gebeten.*

REFERENTIN:

Silke Mattelé
(Diplom-Pflegewissenschaftlerin, Yogalehrerin)

Montag | 27. November 2017

16:00 bis 18:00 Uhr

**Bürger-Selbsthilfe-Zentrum (BüZ) | Fachbereich
Gesundheit | Rathausstraße 6 | 44649 Herne**

Sicher Leben

Schutz vor Kriminalität im Alltag

Kriminalhauptkommissar Andreas Golob von der Bochumer Kriminalpolizei, Abt. Kriminalprävention / Opferschutz steht Rede und Antwort zum Thema Kriminalität im Alltag.

Handtaschenraub, Betrug, nicht nur ältere Menschen werden Opfer von Betrügern. Die Liste der Tricks ist lang und vielfältig. Angefangen bei dubiosen Anrufen (Enkeltrick und Co) bis hin zu Haustürgeschäften, Einbruch und Raub, wird versucht, Senioren zu „übereumpeln“ und sie um ihre Ersparnisse zu bringen.

Andreas Golob wird in der Veranstaltung über die Mäuschen von Betrügern berichten und Tipps geben, wie man sich besser davor schützen kann. Er wird dazu auch das Projekt „Senioren-sicherheitsberater“ vorstellen. Ziel der Veranstaltung ist es, unser Umfeld sicherer zu gestalten, um unseren Alltag möglichst frei von Angst und Gewalt zu leben.

*Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.
Um Anmeldung wird gebeten.*

REFERENT:

Andreas Golob
(Kriminalpolizei Bochum
Kriminalprävention / Opferschutz)